



KOA 4.200/20-007

Bescheid

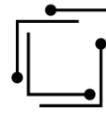
I. Spruch

1. Frequenzzuordnung und Funkanlagenbewilligung

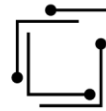
Auf Antrag der **Österreichische Rundfunksender GmbH & Co KG** (FN 256454p beim Handelsgericht Wien) werden gemäß § 12 und § 25 Abs. 3 Audiovisuelle Mediendienste-Gesetz (AMD-G), BGBl. I Nr. 84/2001 idF BGBl. I Nr. 86/2015, in Verbindung mit § 54 Abs. 3 Z 1 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 111/2018, die nachstehend angeführten Übertragungskapazitäten und gemäß § 74 Abs. 1 iVm § 81 Abs. 2a TKG 2003 iVm § 25 Abs. 3 AMD-G die gleichlautenden Funkanlagen, die jeweils durch die diesem Bescheid beigelegten und einen Bestandteil des Spruches bildenden technischen Anlageblätter beschrieben sind, zur Verbreitung von Rundfunk (Programme und Zusatzdienste) über die Multiplex-Plattform „MUX A/B“ gemäß dem Bescheid der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) vom 20.11.2015, KOA 4.200/15-034, zuletzt geändert mit Bescheid der KommAustria vom 09.01.2020, KOA 4.200/20-004, abgeändert und bewilligt (Änderungen hervorgehoben):

Bedeckung „MUX A“

01N100	Übertragungskapazität „Niederösterreich Mitte Kanal 31“, gebildet aus
a.	„S POELTEN 4 (Klangturm) Kanal 31“ (Beilage 01N100a3. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
b.	„S POELTEN (Jauerling) Kanal 31“ (Beilage 01N100b2. zum Bescheid KOA 4.200/20-007)
c.	„WEITRA (Wachberg) Kanal 31“ (Beilage 01N100c2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
d.	„ZWETTL NOE (Syrnau) Kanal 31“ (Beilage 01N100d2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
e.	„SCHEIBBS (Lampelsberg) Kanal 31“ (Beilage 01N100e2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
f.	„S CHRISTOPHEN () Kanal 31“ (Beilage 01N100f2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
g.	„RAABS THAYA (Kollmitzberg) Kanal 31“ (Beilage 01N100g2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
h.	„LAABEN () Kanal 31“ (Beilage 01N100h2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
i.	„PAUDORF () Kanal 31“ (Beilage 01N100i2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
j.	„POECHLARN () Kanal 31“ (Beilage 01N100j2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
k.	„PULKAU () Kanal 31“ (Beilage 01N100k2 zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
l.	„ROSSATZ () Kanal 31“ (Beilage 01N100l2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
m.	„GARS () Kanal 31“ (Beilage 01N100m2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
n.	„FURTH () Kanal 31“ (Beilage 01N100n2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
o.	„AGGSBACH () Kanal 31“ (Beilage 01N100o2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)



	p.	„HORN (Eichberg) Kanal 31“ (Beilage 01N100p2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
	q.	„LITSCHAU () Kanal 31“ (Beilage 01N100q1. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
	r.	„SENFTEMBERG () Kanal 31“ (Beilage 01N100r2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
	s.	„HAINFELD () Kanal 31“ (Beilage 01N100s2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
	t.	„KLEINZELL () Kanal 31“ (Beilage 01N100t2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
	u.	„MICHELBAACH () Kanal 31“ (Beilage 01N100u2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
	v.	„TRAISEN (Tarschberg) Kanal 31“ (Beilage 01N100v2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
	w.	„SCHOENBERG NOE () Kanal 31“ (Beilage 01N100w2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
	x.	„YSPERTAL () Kanal 31“ (Beilage 01N100x2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
	y.	„RABENSTEIN (Dorf Au) Kanal 31“ (Beilage 01N100y2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
01W100		Übertragungskapazität „Niederösterreich Ost Kanal 24“, gebildet aus
	a.	„POYSDORF (Galgenberg) Kanal 24“ (Beilage 01W100a2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
	b.	„WIEN 1 (Kahlenberg) Kanal 24“ (Beilage 01W100b2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
	c.	„WIEN 2 (Himmelhof) Kanal 24“ (Beilage 01W100c2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
	d.	„WIEN 5 (Arsenal) Kanal 24“ (Beilage 01W100d2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
	e.	„BADEN BEI WIEN (Hartberg) Kanal 24“ (Beilage 01W100e2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
	f.	„BERNDORF (Griesfeld) Kanal 24“ (Beilage 01W100f2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
	g.	„WEISSENBACH TR Kanal 24“ (Beilage 01W100g2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
	h.	„RAISENMARKT (Lindkogel) Kanal 24“ (Beilage 01W100h2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
	i.	„HOCHSTRASS (Jochgrabenberg) Kanal 24“ (Beilage 01W100i2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
	j.	„ALTENMARKT TRI (Reisberg) Kanal 24“ (Beilage 01W100j2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
	k.	„HINTERBRUEHL (Römerwand) Kanal 24“ (Beilage 01W100k2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
	l.	„HIRTENBERG (Steinkamperl) Kanal 24“ (Beilage 01W100l2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
	m.	„BREITENFURT WN (Kaiserstein) Kanal 24“ (Beilage 01W100m2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
	n.	„KLAUSEN-LEOPOLDSORF Kanal 24“ (Beilage 01W100n2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
	o.	„ROHR IM GEBIRGE Kanal 24“ (Beilage 01W100o2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
	p.	„WIEN 7 (Mariahilfer Gürtel) Kanal 24“ (Beilage 01W100p3. zum Bescheid KOA 4.200/20-007)
	q.	„WIEN 8 (Liesing) Kanal 24“ (Beilage 01W100q2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
	r.	„WIEN 9 (DC Tower 1) Kanal 24“ (Beilage 01W100r2. zum Bescheid KOA 4.200/17-016)
	s.	„ASPANG (Königsberg) Kanal 24“ (Beilage 01W100s. zum Bescheid KOA 4.200/20-007)
	t.	„EISENSTADT (Umspannwerk) Kanal 24“ (Beilage 01W100t. zum Bescheid KOA 4.200/20-007)
	u.	„GRUENBACH SCHN (Plackles) Kanal 24“ (Beilage 01W100u. zum Bescheid KOA 4.200/20-007)



	v.	„KIRCHSCHLAG BW (Lembacher Höhe) Kanal 24“ (Beilage 01W100v. zum Bescheid KOA 4.200/20-007)
	w.	„KRUMBACH NOE (Löder) Kanal 24“ (Beilage 01W100w. zum Bescheid KOA 4.200/20-007)
	x.	„MATTERSBURG (Heuberg) Kanal 24“ (Beilage 01W100x. zum Bescheid KOA 4.200/20-007)
	y.	„PODERSDORF (Am See) Kanal 24“ (Beilage 01W100y. zum Bescheid KOA 4.200/20-007)
	z.	„REICHENAU RAX (Raxalpe) Kanal 24“ (Beilage 01W100z. zum Bescheid KOA 4.200/20-007)
	aa.	„SEMMERING (Sonnwendstein) Kanal 24“ (Beilage 01W100aa. zum Bescheid KOA 4.200/20-007)
01W103		Übertragungskapazität „Puchberg Kanal 31“, gebildet aus
	a.	„PUCHBERG SCHNB (Himberg) Kanal 31“ (Beilage 01W103a. zum Bescheid KOA 4.200/20-007)
01W104		Übertragungskapazität „Semmering Kanal 48“, gebildet aus
	a.	„SEMMERING (Sonnwendstein) Kanal 48“ (Beilage 01W104a. zum Bescheid KOA 4.200/20-007)

Bedeckung „MUX B“

02N100		Übertragungskapazität „Niederösterreich Mitte Kanal 21“, gebildet aus
	a.	„S POELTEN (Jauerling) Kanal 21“ (Beilage 02N100a3. zum Bescheid KOA 4.200/20-007)
	b.	„S POELTEN 4 (Klangturm) Kanal 21“ (Beilage 02N100b2. zum Bescheid KOA 4.200/18-010)
02W100		Übertragungskapazität „Niederösterreich Ost Kanal 34“, gebildet aus
	a.	„WIEN 1 (Kahlenberg) Kanal 34“ (Beilage 02W100a2. zum Bescheid KOA 4.200/18-010)
	b.	„WIEN 2 (Himmelhof) Kanal 34“ (Beilage 02W100b2. zum Bescheid KOA 4.200/18-010)
	c.	„WIEN 5 (Arsenal) Kanal 34“ (Beilage 02W100c2. zum Bescheid KOA 4.200/18-010)
	d.	„WIEN 7 (Mariahilfer Gürtel) Kanal 34“ (Beilage 02W100d3. zum Bescheid KOA 4.200/20-007)
	e.	„WIEN 8 (Liesing) Kanal 34“ (Beilage 02W100e2. zum Bescheid KOA 4.200/18-010)
	f.	„WIEN 9 (DC Tower 1) Kanal 34“ (Beilage 02W100f2. zum Bescheid KOA 4.200/18-010)
	g.	„MATTERSBURG (Heuberg) Kanal 34“ (Beilage 02W100g1. zum Bescheid KOA 4.200/18-010)
	h.	„SEMMERING (Sonnwendstein) Kanal 34“ (Beilage 02W100h2. zum Bescheid KOA 4.200/20-007)
	i.	„EISENSTADT (Umspannwerk) Kanal 34“ (Beilage 02W100i1. zum Bescheid KOA 4.200/18-010)
	j.	„BADEN BEI WIEN (Hartberg) Kanal 34“ (Beilage 02W100j1. zum Bescheid KOA 4.200/18-010)

2. Befristung

Die Zuordnung der Übertragungskapazitäten und Bewilligung der Funkanlagen gemäß Spruchpunkt 1. werden gemäß § 25 Abs. 3 AMD-G in Verbindung mit § 54 Abs. 11 und § 81 Abs. 5 iVm § 54 Abs. 3 Z 1 TKG 2003 **beginnend mit 03.06.2020** für die Dauer der Multiplex-Zulassung nach § 25 Abs. 1

AMD-G gemäß dem Bescheid der KommAustria vom 20.11.2015, KOA 4.200/15-034, befristet.

3. Versuchsbetrieb

- 3.1. Die Bewilligungen gemäß Spruchpunkt 1. 01N100b., 01W100s., 01W100t., 01W100u., 01W100v., 01W100w., 01W100x., 01W100y., 01W100z., 01W100aa. ,01W103a., 01W104a., 02W100h. und 02N100a. gelten gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 mit der Auflage, dass sie nur zu Versuchszwecken ausgeübt werden dürfen und jederzeit widerrufen werden können.
- 3.2. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass der Bewilligungsinhaber für den Fall von auftretenden Störungen, welche durch die Inbetriebnahme der Funkanlagen gemäß Spruchpunkt 1. 01N100b., 01W100s., 01W100t., 01W100u., 01W100v., 01W100w., 01W100x., 01W100y., 01W100z., 01W100aa. ,01W103a., 01W104a., 02W100h. und 02N100a. verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.
- 3.3. Mit dem positiven Abschluss des Koordinierungsverfahrens entfallen die Auflagen gemäß den Spruchpunkten 3.1. und 3.2., mit dem negativen Abschluss des Koordinierungsverfahrens erlischt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1. für die jeweilige Funkanlage.

II. Begründung

1. Gang des Verfahrens

Am 13.01.2020 langte bei der KommAustria ein Antrag der Österreichische Rundfunksender GmbH & Co KG auf Genehmigung der Änderung der technischen Parameter der im Spruch genannten Funkanlagen aufgrund der 700 MHz Umstellungen ein.

Am 16.01.2020 hat die KommAustria den Amtssachverständigen DI Jakob Gschiel mit der Prüfung der technischen Realisierbarkeit des Antrags beauftragt. Der Amtssachverständige hat das Gutachten zur Prüfung der technischen Realisierbarkeit am 25.02.2020 erstellt.

2. Sachverhalt

Auf Grund des Antrages sowie des durchgeführten Ermittlungsverfahrens steht folgender entscheidungswesentlicher Sachverhalt fest:

2.1. Zur Antragstellerin

Der Österreichische Rundfunksender GmbH & Co KG wurde mit Bescheid der KommAustria vom 20.11.2015, KOA 4.200/15-034, die Zulassung zu Errichtung und Betrieb einer terrestrischen Multiplex-Plattform zur Versorgung des Gebietes der Republik Österreich mit zwei Bedeckungen („MUX A/B“) erteilt. Die Zulassung wurde beginnend mit 02.08.2016 für die Dauer von zehn Jahren, also bis 02.08.2026, erteilt. Mit Bescheid der KommAustria vom 21.07.2016, KOA 4.200/16-007,

wurden der Österreichische Rundfunksender GmbH & Co KG die entsprechenden Übertragungskapazitäten zur Verbreitung von Rundfunk über diese Multiplex-Plattform zugeordnet und die entsprechenden Funkanlagenbewilligungen erteilt.

2.2. Zum Antrag

Die Österreichische Rundfunksender GmbH & Co KG plant die Funkanlagen „EISENSTADT (Umspannwerk) Kanal 52“, „GRUENBACH SCHN (Plackles) Kanal 52“, „KIRCHSCHLAG BW (Lembacher Höhe) Kanal 52“, „KRUMBACH NOE (Löder) Kanal 52“, „MATTERSBURG (Heuberg) Kanal 52“, „PODERSDORF (Am See) Kanal 52“, „REICHENAU RAX (Raxalpe) Kanal 52“ und „SEMMERING (Sonnwendstein) Kanal 52“ von Kanal 52 auf Kanal 24 umzustellen. Weiters soll der Standort „PUCHBERG (Schneeberg) Kanal 52“ auf Kanal 31 geändert werden. Bei der Funkanlage „ASPANG (Königsberg) Kanal 26“ wird ebenfalls ein Wechsel auf Kanal 24 durchgeführt.

Weiters soll die Funkanlage „SEMMERING (Sonnwendstein) Kanal 48“ zur Versorgung der Buckligen Welt errichtet werden.

Für die Funkanlagen „WIEN 7 (Mariahilfer Gürtel) Kanal 24“, „WIEN 7 (Mariahilfer Gürtel) Kanal 34“ „S POELTEN (Jauerling) Kanal 21“, „S POELTEN (Jauerling) Kanal 31“ und „SEMMERING (Sonnwendstein) Kanal 34“ erfolgen technische Anpassungen des Antennendiagramms, der Antennenschwerpunkthöhe bzw. des Antennensystems.

Sämtliche Änderungen sollen beginnend mit 03.06.2020 umgesetzt werden.

2.3. Frequenztechnisches Gutachten

Der Amtssachverständige DI Jakob Gschiel hat am 25.02.2020 ein Gutachten zur Prüfung der technischen Realisierbarkeit der beantragten Übertragungskapazitäten erstellt. Die frequenztechnische Prüfung hat ergeben, dass sämtliche Übertragungskapazitäten – mit nachstehenden Einschränkungen – technisch realisierbar sind.

Die gegenständlichen Übertragungskapazitäten und Funkanlagen sind mit dem GE06 Abkommen nicht konform, weshalb eine internationale Koordinierung notwendig ist. Hinsichtlich aller dieser genannten Übertragungskapazitäten wurde bereits ein Vorkoordinierungsverfahren eingeleitet und ist die Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Koordinierung sehr hoch, da es diesbezüglich schon bi- und multilaterale Vorbesprechungen gegeben hat. Somit kann für die Standorte ein Versuchsbetrieb gemäß Nr. 15.14 der VO-Funk bewilligt werden.

Das internationale Koordinierungsverfahren für die Übertragungskapazitäten „WIEN 7 (Mariahilfer Gürtel) Kanal 24“ und „WIEN 7 (Mariahilfer Gürtel) Kanal 34“ wurde bereits positiv abgeschlossen, weshalb für diese Standorte ein Regulärbetrieb bewilligt werden kann.

3. Beweiswürdigung

Der festgestellte Sachverhalt ergibt sich aus dem glaubwürdigen Vorbringen der Antragstellerin und den vorgelegten Unterlagen. Hinsichtlich der erteilten Zulassung sowie der erteilten Zuordnungen und Bewilligungen ergibt sich der Sachverhalt aus den zitierten Akten der KommAustria.

Die Feststellungen zur technischen Realisierbarkeit beruhen auf dem Gutachten des Amtssachverständigen DI Jakob Gschiel vom 25.02.2020.

4. Rechtliche Beurteilung

Gemäß § 25 Abs. 3 AMD-G werden fernmelderechtliche Bewilligungen (im Wesentlichen Frequenzuteilungen nach § 54 TKG 2003 und Funkanlagenbewilligungen nach § 74 TKG 2003) dem Multiplex-Betreiber zeitgleich mit der Multiplex-Plattform oder nach Maßgabe der technischen Planungsarbeiten zu einem späteren Zeitpunkt erteilt.

Gemäß § 12 AMD-G hat die Zuordnung der drahtlosen Übertragungskapazitäten nach Frequenz und Standort an Multiplex-Betreiber unter Berücksichtigung der topografischen Verhältnisse, der technischen Gegebenheiten und der internationalen fernmelderechtlichen Verpflichtungen Österreichs nach Maßgabe und in der Reihenfolge näher genannter Kriterien zu erfolgen.

Jede fernmelderechtliche Änderung einer bewilligten Anlage bedarf gemäß § 84 Abs. 1 und § 120 TKG 2003 der vorherigen Bewilligung durch die KommAustria.

4.1. Frequenzzuordnung und Funkanlagenbewilligung (Spruchpunkt 1.)

4.1.1. Frequenzzuordnung

Die Zuordnung einer Übertragungskapazität erfolgt gemäß § 12 AMD-G iVm § 54 Abs. 1 iVm § 54 Abs. 3 Z 1 TKG 2003 durch die KommAustria.

Im Hinblick auf die geplanten Kanalwechsel gehen die Übertragungskapazitäten 01B100 und 01B101 in der Übertragungskapazität 01W100 auf und war die Übertragungskapazität „Niederösterreich Ost Kanal 24“ spruchgemäß neu festzulegen.

Aufgrund des Antrages der Österreichische Rundfunksender GmbH & Co KG waren die Übertragungskapazitäten spruchgemäß neu festzulegen (Spruchpunkt 1.).

In jenen Gebieten, wo mehrere bewilligte Funkanlagen gemeinsam auf einem Kanal in einem Single Frequency Network betrieben werden, bilden diese gemeinsam eine Übertragungskapazität.

Die nähere technische Prüfung des Antrages hat ergeben, dass für die unter Spruchpunkt 3. genannten, neu bewilligten Übertragungskapazitäten ein internationales Koordinierungsverfahren nach Art. 4 GE06 Abkommen durchzuführen ist. Es wurde daher ein Versuchsbetrieb gemäß Nr. 15.14 der VO-Funk bewilligt.

Da ansonsten kein Grund für eine Ablehnung der beantragten Bewilligungen vorlag, war diese spruchgemäß zu erteilen.

4.1.2. Funkanlagenbewilligung

Die Errichtung und der Betrieb einer Funkanlage bedarf gemäß § 74 Abs. 1 iVm § 120 TKG 2003 der vorherigen Bewilligung durch die KommAustria.

Die in Spruchpunkt 1. genannten Funkanlagen wurden antragsgemäß hinsichtlich der technischen Parameter bewilligt.

Die nähere technische Prüfung des Antrages hat jedoch ergeben, dass aufgrund der Zuordnung der unter Spruchpunkt 3. genannten Übertragungskapazitäten ein internationales Koordinierungsverfahren nach Art. 4 GE06 Abkommen durchzuführen ist, somit wurde ein Versuchsbetrieb gemäß 15.14 der VO-Funk bewilligt (vgl. dazu Spruchpunkt 3.).

4.2. Befristung (Spruchpunkt 2.)

Gemäß § 25 Abs. 3 AMD-G sind fernmelderechtliche Bewilligungen längstens auf die Dauer der Multiplex-Zulassung zu befristen. § 54 Abs. 11 und § 81 Abs. 5 TKG 2003 sehen ebenfalls vor, dass Frequenzzuordnungen bzw. Funkanlagenbewilligungen zu befristen sind.

Die Multiplex-Zulassung ist gemäß dem Zulassungsbescheid ab 02.08.2016 für die Dauer von 10 Jahren, also bis zum 02.08.2026, erteilt.

Die in Spruchpunkt 1. genannten Frequenzen bzw. Funkanlagen stehen für diesen Zeitraum zur Verfügung.

Die Behörde hat daher die Zuordnungen und Bewilligungen entsprechend Spruchpunkt 2. antragsgemäß beginnend mit 03.06.2020 auf die Dauer der Multiplex-Zulassung befristet.

4.3. Auflagen hinsichtlich des bewilligten Versuchsbetriebs (Spruchpunkt 3.)

Die Auflagen (Spruchpunkte 3.1., 3.2. und 3.3.) sind in Hinblick auf die international nicht koordinierte Nutzung der in Spruchpunkt 1. genannten Kanäle erforderlich.

Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 können Funkanlagenbewilligungen Bedingungen enthalten, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint.

Im Hinblick darauf, dass es sich bei den in Spruchpunkt 3. genannten Übertragungskapazitäten um mit dem GE06 Abkommen nichtkonforme Übertragungskapazitäten handelt und ein Koordinierungsverfahren durchzuführen ist, konnte der Einsatz der bewilligten Funkanlagen lediglich als Versuchsbetrieb gemäß 15.14 VO Funk bewilligt werden.

Sollten Störungen von bestehenden Sendern gemeldet werden, so hat die Österreichische Rundfunksender GmbH & Co KG entsprechende Schritte (wie z.B. Leistungsreduktion oder Anpassung der Parameter) zu setzen, um diese Störungen zu minimieren, und wäre in letzter Konsequenz die betroffene Bewilligung zu widerrufen. Nach Abschluss des Koordinierungsverfahrens können die erteilten Auflagen entfallen (Spruchpunkt 3.3.).

Die Behörde hat daher von der Möglichkeit zur Erteilung entsprechender Auflagen Gebrauch gemacht.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der/den Partei/en dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Beschwerde gemäß Art. 130 Abs. 1 Z 1 B-VG beim Bundesverwaltungsgericht offen. Die Beschwerde ist binnen vier Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Kommunikationsbehörde Austria einzubringen. Die Beschwerde hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, ebenso wie die belangte Behörde, die den Bescheid erlassen hat, zu bezeichnen und die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren sowie die Angaben zu enthalten, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht wurde.

Gemäß § 39 Abs. 1 KommAustria-Gesetz hat die rechtzeitig eingebrachte und zulässige Beschwerde abweichend von § 13 Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz keine aufschiebende Wirkung. Das Bundesverwaltungsgericht kann die aufschiebende Wirkung im betreffenden Verfahren auf Antrag zuerkennen, wenn nach Abwägung aller berührten Interessen mit dem Vollzug des Bescheides oder mit der Ausübung der mit dem Bescheid eingeräumten Berechtigung für den Beschwerdeführer ein schwerer und nicht wieder gutzumachender Schaden verbunden wäre.

Für die Beschwerde ist eine Gebühr in Höhe von EUR 30,- an das Finanzamt für Gebühren, Verkehrssteuern und Glückspiel (IBAN: AT830100000005504109, BIC: BUNDATWW, Verwendungszweck: „Bundesverwaltungsgericht / KOA 4.200/20-007,,, Vermerk: „Name des Beschwerdeführers“) zu entrichten. Bei elektronischer Überweisung der Beschwerdegebühr mit der „Finanzamtszahlung“ sind die Steuernummer/Abgabenkontonummer 109999102, die Abgabenart „EEE – Beschwerdegebühr“, das Datum des Bescheides als Zeitraum und der Betrag anzugeben. Die Entrichtung der Gebühr ist durch einen Zahlungsbeleg oder einen Ausdruck über die erfolgte Erteilung einer Zahlungsanweisung nachzuweisen.

Wien, am 13. März 2020

Kommunikationsbehörde Austria

Dr. Martina Hohensinn
(Mitglied)

Beilage: 15 Anlageblätter

Beilage 01W100s. zum Bescheid KOA 4.200/20-007

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	A-WNB					
4	Name der Funkstelle	ASPANG					
5	Standortbezeichnung	Königsberg					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	016E07 16	47N34 48	WGS84			
7	Seehöhe (<i>Höhe über NN</i>) in m	717					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	24					
10	Mittelfrequenz in MHz	498.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	01W100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	35.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-5.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	15.0					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	17.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch...S /unkritisch...N</i>)	N					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	21.5					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	19.5	21.5	21.5	21.5	20.5	19.5
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	16.5	13.5	10.5	6.5	6.5	6.5
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	6.5	8.5	7.5	12.5	15.5	18.5
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	20.5	20.5	20.5	20.5	18.5	17.5
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	19.5	19.5	18.5	20.5	21.5	21.5
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	21.5	19.5	18.5	20.5	20.5	17.5	
V							
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über die Marktüberwachung von Funkanlagen (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja/nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	SEMMERING Kanal 48					

Beilage 01W100t. zum Bescheid KOA 4.200/20-007

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	A-WNB					
4	Name der Funkstelle	EISENSTADT					
5	Standortbezeichnung	Umspannwerk					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	016E32 46	47N50 38	WGS84			
7	Seehöhe (<i>Höhe über NN</i>) in m	155					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	24					
10	Mittelfrequenz in MHz	498.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	01W100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	40.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	0.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	8.0					
21	Polarisation	V					
22	Senderausgangsleistung in dBW	27.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch...S /unkritisch...N</i>)	N					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	36.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H						
	V	32.0	29.0	26.0	22.0	20.0	16.0
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H						
	V	16.0	16.0	16.0	16.0	16.0	16.0
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H						
	V	16.0	16.0	16.0	20.0	22.0	26.0
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H						
	V	29.0	32.0	34.0	36.0	36.0	36.0
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H						
	V	35.0	35.0	35.0	36.0	36.0	35.0
Grad	300	310	320	330	340	350	
H							
V	35.0	35.0	36.0	36.0	36.0	34.0	
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über die Marktüberwachung von Funkanlagen (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja/nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 01W100u. zum Bescheid KOA 4.200/20-007

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	A-WNB					
4	Name der Funkstelle	GRUENBACH SCHN					
5	Standortbezeichnung	Plackles					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	016E00 13	47N48 52	WGS84			
7	Seehöhe (<i>Höhe über NN</i>) in m	1130					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	24					
10	Mittelfrequenz in MHz	498.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	01W100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	48.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	0.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	15.0					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	20.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch...S /unkritisch...N</i>)	N					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	23.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	22.0	20.0	17.0	16.0	14.0	8.0
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	8.0	10.0	15.0	18.0	19.0	21.0
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	23.0	23.0	23.0	22.0	20.0	21.0
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	22.0	19.0	18.0	22.0	23.0	23.0
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	23.0	23.0	20.0	15.0	16.0	19.0
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	19.0	20.0	22.0	23.0	23.0	23.0	
V							
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über die Marktüberwachung von Funkanlagen (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja/nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	MATTERSBURG Kanal 24					

Beilage 01W100v. zum Bescheid KOA 4.200/20-007

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	A-WNB					
4	Name der Funkstelle	KIRCHSCHLAG BW					
5	Standortbezeichnung	Lembacher Höhe					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	016E18 18	47N30 38	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	570					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	24					
10	Mittenfrequenz in MHz	498.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	01W100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	25.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	0.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	15.0					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	15.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch...S</i> / <i>unkritisch...N</i>)	N					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	20.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	17.0	16.0	14.0	14.0	14.0	14.0
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	14.0	11.0	11.0	8.0	5.0	5.0
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	5.0	8.0	8.0	8.0	8.0	12.0
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	15.0	17.0	18.0	19.0	20.0	19.0
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	18.0	18.0	19.0	19.0	18.0	18.0
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	19.0	20.0	20.0	19.0	17.0	17.0	
V							
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über die Marktüberwachung von Funkanlagen (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja/nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	SEMMERING Kanal 48					

Beilage 01W100w. zum Bescheid KOA 4.200/20-007

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	A-WNB					
4	Name der Funkstelle	KRUMBACH NOE					
5	Standortbezeichnung	Löder					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	016E12 45	47N30 05	WGS84			
7	Seehöhe (<i>Höhe über NN</i>) in m	578					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	24					
10	Mittelfrequenz in MHz	498.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	01W100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	25.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	0.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	15.0					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	13.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch...S /unkritisch...N</i>)	N					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	20.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	17.0	15.0	13.0	10.0	5.0	5.0
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	5.0	5.0	12.0	14.0	14.0	15.0
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	16.0	16.0	16.0	15.0	12.0	7.0
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	5.0	5.0	6.0	9.0	13.0	15.0
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	17.0	19.0	20.0	20.0	20.0	19.0	
V							
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über die Marktüberwachung von Funkanlagen (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja/nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	SEMMERING Kanal 48					

Beilage 01W100x. zum Bescheid KOA 4.200/20-007

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	A-WNB					
4	Name der Funkstelle	MATTERSBURG					
5	Standortbezeichnung	Heuberg					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	016E18 21	47N41 54	WGS84			
7	Seehöhe (<i>Höhe über NN</i>) in m	725					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	24					
10	Mittenfrequenz in MHz	498.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	01W100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	78.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-1.5					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	4.0					
21	Polarisation	V					
22	Senderausgangsleistung in dBW	33.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch...S /unkritisch...N</i>)	N					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	44.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H						
	V	43.0	43.0	43.0	42.0	42.0	44.0
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H						
	V	44.0	44.0	43.0	41.0	40.0	34.0
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H						
	V	29.0	23.0	23.0	23.0	23.0	23.0
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H						
	V	23.0	29.0	29.0	29.0	35.0	39.0
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H						
	V	41.0	42.0	42.0	41.0	40.0	41.0
Grad	300	310	320	330	340	350	
H							
V	42.0	42.0	42.0	41.0	41.0	42.0	
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über die Marktüberwachung von Funkanlagen (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja/nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 01W100y. zum Bescheid KOA 4.200/20-007

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	A-WNB					
4	Name der Funkstelle	PODERSDORF					
5	Standortbezeichnung	Am See					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	016E49 29	47N50 46	WGS84			
7	Seehöhe (<i>Höhe über NN</i>) in m	120					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	24					
10	Mittenfrequenz in MHz	498.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	01W100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	49.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	0.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	8.0					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	17.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch...S /unkritisch...N</i>)	N					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	26.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	25.0	24.0	21.0	18.0	14.0	11.0
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	11.0	11.0	11.0	11.0	11.0	11.0
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	11.0	11.0	11.0	11.0	11.0	11.0
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	12.0	16.0	18.0	20.0	23.0	24.0
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	26.0	26.0	26.0	24.0	24.0	26.0
	V						
	Grad	300	310	320	330	340	350
H	26.0	24.0	24.0	25.0	26.0	26.0	
V							
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über die Marktüberwachung von Funkanlagen (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja/nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	MATTERSBURG Kanal 24					

Beilage 01W103a. zum Bescheid KOA 4.200/20-007

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	A-WNB					
4	Name der Funkstelle	PUCHBERG SCHNB					
5	Standortbezeichnung	Himberg					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	015E55 24	47N47 16	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	944					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	31					
10	Mittenfrequenz in MHz	554.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	01W103					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	49.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-15.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	15.0					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	16.0					
23	Spektrummaske (kritisch...S /unkritisch...N)	N					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (total)	20.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	15.0	15.0	17.0	17.0	17.0	17.0
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	15.0	13.0	12.0	7.0	7.0	7.0
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	7.0	7.0	11.0	13.0	15.0	17.0
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	17.0	17.0	17.0	17.0	15.0	15.0
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	15.0	15.0	15.0	17.0	17.0	17.0
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	17.0	17.0	15.0	15.0	15.0	15.0	
V							
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über die Marktüberwachung von Funkanlagen (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)	ja					
29	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)	GRUENBACH SCHN Kanal 24					

Beilage 01W100z. zum Bescheid KOA 4.200/20-007

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	A-WNB					
4	Name der Funkstelle	REICHENAU RAX					
5	Standortbezeichnung	Raxalpe					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	015E46 44	47N43 06	WGS84			
7	Seehöhe (<i>Höhe über NN</i>) in m	1545					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	24					
10	Mittenfrequenz in MHz	498.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	01W100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	78.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-3.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	8.0					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	13.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch...S /unkritisch...N</i>)	N					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	23.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	17.0	18.0	17.0	14.0	12.0	12.0
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	12.0	13.0	14.0	20.0	21.0	21.0
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	22.0	22.0	20.0	18.0	19.0	19.0
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	18.0	15.0	15.0	16.0	15.0	13.0
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	10.0	7.0	7.0	7.0	10.0	15.0
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	19.0	22.0	22.0	22.0	22.0	19.0	
V							
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über die Marktüberwachung von Funkanlagen (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja/nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	SEMMERING Kanal 24					

Beilage 01W100aa. zum Bescheid KOA 4.200/20-007

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	A-WNB					
4	Name der Funkstelle	SEMMERING					
5	Standortbezeichnung	Sonnwendstein					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	015E51 30	47N37 46	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1502					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	24					
10	Mittelfrequenz in MHz	498.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	01W100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	84.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-3.0 H / -4.0 V					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	2.0					
21	Polarisation	M					
22	Senderausgangsleistung in dBW	26.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch...S /unkritisch...N</i>)	N					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	38.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	29.0	28.0	26.0	23.0	20.0	15.0
	V	17.0	20.0	22.0	24.0	25.0	26.0
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0
	V	26.0	26.0	25.0	24.0	22.0	20.0
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0
	V	17.0	14.0	11.0	8.0	6.0	6.0
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0
	V	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	10.0	10.0	10.0	15.0	20.0	23.0
	V	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0
	Grad	300	310	320	330	340	350
H	26.0	28.0	29.0	30.0	30.0	30.0	
V	6.0	6.0	6.0	8.0	11.0	14.0	
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über die Marktüberwachung von Funkanlagen (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja/nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 01W104a. zum Bescheid KOA 4.200/20-007

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	A-WNB					
4	Name der Funkstelle	SEMMERING					
5	Standortbezeichnung	Sonnwendstein					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	015E51 30	47N37 46	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1502					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	48					
10	Mittelfrequenz in MHz	690.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	01W104					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	84.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-2.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	1.5					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	26.0					
23	Spektrummaske (kritisch...S /unkritisch...N)	S					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (total)	41.5					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	15.5	15.5	15.5	15.5	15.5	20.5
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	23.5	26.5	28.5	31.5	33.5	34.5
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	35.5	35.5	35.5	34.5	33.5	31.5
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	28.5	26.5	23.5	20.5	15.5	15.5
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	15.5	15.5	15.5	15.5	15.5	15.5
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	15.5	15.5	15.5	15.5	15.5	15.5	
V							
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über die Marktüberwachung von Funkanlagen (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)	ja					
29	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)	SEMMERING Kanal 24 (Signalauskopplung)					

Beilage 01N100b2. zum Bescheid KOA 4.200/20-007

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	A-WNB					
4	Name der Funkstelle	S POELTEN					
5	Standortbezeichnung	Jauerling					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	015E20 19	48N20 05	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	954					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	31					
10	Mittelfrequenz in MHz	554.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	01N100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	129.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-1.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	1.0					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	36.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch...S /unkritisch...N</i>)	S					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	50.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	47.0	47.0	47.0	47.0	47.0	47.0
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	45.0	44.0	44.0	44.0	44.0	44.0
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	44.0	46.0	47.0	47.0	47.0	47.0
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	47.0	47.0	47.0	47.0	47.0	47.0
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	45.0	44.0	44.0	44.0	44.0	44.0
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	44.0	46.0	47.0	47.0	47.0	47.0	
V							
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über die Marktüberwachung von Funkanlagen (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja/nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 01W100p3. zum Bescheid KOA 4.200/20-007

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	A-WNB					
4	Name der Funkstelle	WIEN 7					
5	Standortbezeichnung	Mariahilfer Gürtel					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	016E20 22	48N11 36	WGS84			
7	Seehöhe (<i>Höhe über NN</i>) in m	195					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	24					
10	Mittenfrequenz in MHz	498.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	01W100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	62.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	ND					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	0.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	4.0					
21	Polarisation	V					
22	Senderausgangsleistung in dBW	29.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch...S /unkritisch...N</i>)	N					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	40.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H						
	V	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H						
	V	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H						
	V	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H						
	V	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H						
	V	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0
	Grad	300	310	320	330	340	350
H							
V	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über die Marktüberwachung von Funkanlagen (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja/nein</i>)	nein					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 02N100a3. zum Bescheid KOA 4.200/20-007

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	B-X3					
4	Name der Funkstelle	S POELTEN					
5	Standortbezeichnung	Jauerling					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	015E20 19	48N20 05	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	954					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	21					
10	Mittelfrequenz in MHz	474.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	02N100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	129.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-1.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	1.0					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	36.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch...S /unkritisch...N</i>)	S					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	50.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	48.0	48.0	48.0	48.0	48.0	48.0
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	46.0	45.0	45.0	45.0	45.0	45.0
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	45.0	47.0	48.0	48.0	48.0	48.0
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	48.0	48.0	48.0	48.0	48.0	48.0
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	46.0	45.0	45.0	45.0	45.0	45.0
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	45.0	47.0	48.0	48.0	48.0	48.0	
V							
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über die Marktüberwachung von Funkanlagen (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja/nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 02W100h2. zum Bescheid KOA 4.200/20-007

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	B-X3					
4	Name der Funkstelle	SEMMERING					
5	Standortbezeichnung	Sonnwendstein					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	015E51 30	47N37 46	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1502					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	34					
10	Mittelfrequenz in MHz	578.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	02W100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	84.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-3.0 H / -4.0 V					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	2.0					
21	Polarisation	M					
22	Senderausgangsleistung in dBW	25.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch...S/unkritisch...N</i>)	N					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	38.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	27.0	26.0	24.0	21.0	18.0	13.0
	V	17.0	20.0	22.0	24.0	25.0	26.0
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0
	V	26.0	26.0	25.0	24.0	22.0	20.0
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0
	V	17.0	14.0	11.0	8.0	6.0	6.0
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0
	V	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	8.0	8.0	8.0	13.0	18.0	21.0
	V	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0
	Grad	300	310	320	330	340	350
H	24.0	26.0	27.0	28.0	28.0	28.0	
V	6.0	6.0	6.0	8.0	11.0	14.0	
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über die Marktüberwachung von Funkanlagen (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja/nein</i>)	ja					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					

Beilage 02W100d3. zum Bescheid KOA 4.200/20-007

1	Multiplex Zulassungsinhaber	ORS					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	B-X3					
4	Name der Funkstelle	WIEN 7					
5	Standortbezeichnung	Mariahilfer Gürtel					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	016E20 22	48N11 36	WGS84			
7	Seehöhe (<i>Höhe über NN</i>) in m	195					
8	System	DVB-T2					
9	Kanal	34					
10	Mittenfrequenz in MHz	578.00					
11	Bandbreite in MHz	8.0					
12	Trägeranzahl	32k extended					
13	Modulation	64-QAM					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/16					
16	SFN-Kenner	02W100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	62.0					
18	gerichtete Antenne? (D/ND)	ND					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	0.0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	4.0					
21	Polarisation	V					
22	Senderausgangsleistung in dBW	29.0					
23	Spektrummaske (<i>kritisch...S /unkritisch...N</i>)	N					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (<i>total</i>)	40.0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H						
	V	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H						
	V	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H						
	V	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H						
	V	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H						
	V	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0
	Grad	300	310	320	330	340	350
H							
V	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 302 755						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über die Marktüberwachung von Funkanlagen (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F., entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (<i>ja/nein</i>)	nein					
29	Art der Programmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Kanal</i>)	Leitung					